

Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet



www.dropnet.ch Tel 061 413 90 50 Fax 061 413 90 52

März 2010

39. Ausgabe
 Preis sFr. 4.90
 Auflage > 1000 Exemplare
 Erscheinung 4 pro Jahr
 info@dropnet.ch

Trends

- Verwaltung der Lokalitäten in Münchenstein 1
- Impressum 2

News / Technik

- Neues aus der Technik des Mailservers 3
- Der Turbo im Web 3

Die Letzte

- Begriffe im IT-Alltag 4
- Registrieren Sie Ihre Domains bei DropNet AG 4

Verwaltung der Lokalitäten in Münchenstein

Seit Februar 2010 werden in Münchenstein die ersten Lokalitäten mit der Online-Verwaltung der DropNet AG vermietet. Im öffentlichen Bereich kann die Belegung der Räume eingesehen und auch gleich die Reservationsanfrage abgeschickt werden.



Die „alte Gmeini“, die Sportplätze oder sogar die Heiligholzbrücke sind im Internet present. Alle Lokalitäten sind mit einer Beschreibung versehen, umfangreich bebildert und dank GoogleMap gut auffindbar. Die Mitarbeiter der Gemeinde bearbeiten mit den Modulen DropEdit und DropPhoto die Texte und Bilder der Räume selbständig. Sogar Karten aus GoogleMap lassen sich in DropEdit schnell und einfach platzieren.

Schnell reservieren

Wer einen Raum reservieren will, muss sich das erste Mal registrieren. Wer bereits registriert ist, braucht nur seine



| Beschreibung | | Bilder | | Plan | | Belegung und Reservation | |
|--------------|--------------------|----------------------|----------------------|------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------|
| Alti Gmeini | | Melchior Berry Saal | | KW 18 / 2010 | | | |
| KW 18 | Montag 3.5.2010 | Dienstag 4.5.2010 | Mittwoch 5.5.2010 | Donnerstag 6.5.2010 | Freitag 7.5.2010 | Samstag 8.5.2010 | Sonntag 9.5.2010 |
| 10:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 11:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 12:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 13:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 14:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 15:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 16:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 17:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 18:00 | frei | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 19:00 | besetzt | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 20:00 | besetzt | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | provisorisch |
| 21:00 | besetzt | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | nicht buchbar |
| 22:00 | besetzt | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | nicht buchbar |
| 23:00 | besetzt | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | nicht buchbar |
| 24:00 | besetzt | frei | frei | frei | provisorisch | provisorisch | nicht buchbar |

Mail-Adresse und sein Passwort anzugeben und kann bereits die Reservationsanfrage ausfüllen. So geht die Reservation auch für häufige Mieter schnell von statten. Eine getätigte Anfrage wird immer per E-Mail bestätigt.

Die Lokalitäten sind sehr unterschiedlich. Bei der Reservationsanfrage müssen somit je nach Raum oder Sportplatz sehr unterschiedliche Fragen beantwortet werden. Die Felder, die abgefragt werden, kann die Gemeinde pro Lokalität individuell konfigurieren. Bei den Sportplätzen

ist es zum Beispiel wichtig, ob man das Licht braucht. Bei anderen Räumen kann noch Geschirr dazu gemietet werden. Durch möglichst gut überlegte Fragen entstehen extrem wenig Nachfragen und das Personal der Gemeinde wird stark entlastet. Die Anfrage wird dann per E-Mail an die Gemeinde geleitet und im Kalender der Termin als provisorisch belegt. Das Fundament des Reservationsystems stellt der Kalender DropEvent und die Adressdatenbank DropAddress dar. Reservationsanfragen werden direkt in der Adressdatenbank und im Kalender eingetragen. Da die ganze Software über das Internet bedient wird, ist der Arbeitsort völlig egal. Eine solche Internet- (Intranet) Lösung hat auch den Vorteil, dass mehrere beteiligte Personen auf topaktuelle Daten Zugriff haben. So kann auch der Abwart der Liegenschaft genau sehen, wann welche Räume vermietet sind.

Im Hintergrund

Im internen Bereich des Kalenders können auch Zeiten definiert werden, in welchen keine Reservation möglich ist. Im öffentlichen Bereich sieht man nur, ob ein Raum besetzt ist oder nicht. Selbstverständlich sieht man im internen Bereich, wer den Raum reservierte und welche Optionen er angewählt hatte. DropEvent bietet die übliche Wochendarstellung und eine Auflistung der Termine. Die Selektionsmöglichkeiten helfen auch bei vielen Reservationen den Überblick zu behalten. So können z. B. mit einem

Klick alle provisorischen Reservationen aufgelistet werden.

Erste Erfahrungen zeigen, dass sich dieses System bestens bewährt. Alle Beteiligten sind schnell informiert.

Die DropBox-Module der DropNet AG sind fast alle miteinander verknüpft.

Durch die einheitliche Bedienbarkeit ist der Einarbeitungsaufwand minimal. Haben Sie auch irgendwelche Räume, die sich online verwalten lassen? ■

www.muenchensteinplant.ch/raumverwaltung

Impressum

Redaktion DropNet AG
Gutenbergstrasse 1
4142 Münchenstein
Tel. 061 413 90 50
info@dropnet.ch

Druck DropNet AG

Auflage ca. 1'000 Exemplare

Erscheint ca. 4 Ausgaben / Jahr

Ein Beispiel einer Online-Anfrage

Neues aus der Technik des Mailservers

Spam Verzeichnis

Seit einiger Zeit werden bei DropNet AG die als Soft-Spam erkannten E-Mails nicht mehr in den Papierkorb, sondern in den Ordner 'Spam' abgelegt. Dort werden sie, wie im Papierkorb, nach einigen Tagen gelöscht. Das hat den Vorteil, dass die gelöschten Mails durch die vielen SPAMs im Papierkorb nicht mehr auffindbar sind oder umgekehrt.

Wenn man ein E-Mail-Konto mit dem POP-Protokoll liest, so hat man nur Zugriff auf den Eingang. Der Spam-Ordner lässt sich damit nicht einsehen. Möchte man den Inhalt dieses Ordners sehen oder bearbeiten, so verbindet man das E-Mail Programm (Outlook, Mail) mit dem IMAP-Protokoll oder liest die E-Mails mit Webmail (www.dropnet.ch). Beide Methoden geben Zugriff auf diesen Ordner. Haben Sie Fragen rund um E-Mail, fragen Sie DropNet AG, 061 413 90 50 oder studieren unsere Beschreibungen unter:

www.dropnet.ch/produkte/mail

Spam-Filter

Die bei DropNet AG verwendeten Programme zum Filtern von E-Mails laufen auf den neuen Servern sehr gut. Es werden praktisch alle SPAM-E-Mails



zuverlässig erkannt und aussortiert. Die Verarbeitungszeit, also die Verzögerung, einer E-Mail liegt meistens weit unter einer Minute. Dies bei gleichbleibendem E-Mail Verkehr, auch der Anteil SPAM-E-Mails hat sich nicht wesentlich verän-

dert. Daten für den Monat Februar:

| | |
|-----------------------|-------------|
| Anzahl E-Mail: | ca. 3 Mio |
| Ø Grösse der E-Mails: | ca. 20 GB |
| "gute" E-Mails: | ca. 100'000 |

Aus dem reibungslosen Betrieb lässt sich schliessen, dass sich unsere Investitionen im Bereich Server sehr erfolgreich auswirken.

E-Mail-Statistik

Die im Manager abrufbare E-Mail-Statistik ist momentan sehr langsam. Eine Abfrage kann bis zu einigen Minuten dauern. Der Grund ist eine schlechte Antwortzeit der Datenbank. Der Anspruch an eine solche Datenbank ist sehr hoch. Es werden kontinuierlich pro Sekunde einige Datensätze erzeugt. Gleichzeitig erstellen mehrere Benutzer komplexe Datenbankabfragen. DropNet AG arbeitet an einer Lösung für dieses Problem, um die Antwortzeiten wieder in den Sekundenbereich zu bekommen. ■

Der Turbo im Web

Unterdessen werden auf den meisten Internet-Auftritten dynamische Seiten eingesetzt. Diese sind oft in PHP programmiert. Dazu gehören die Content Management Systeme Joomla, WordPress und auch Typo3. Durch den hohen Funktionsumfang und die nicht mehr auf Geschwindigkeit optimierte Programmierung, verbrauchen solche Systeme relativ viel Rechenleistung.

Neue Web-Server

Um diesen Anforderungen gerecht zu

werden, hat DropNet AG in neue Web-Server investiert. Bestehende Internet-Auftritte laufen aber immer noch auf den älteren Servern, weil eine Portierung (zügeln) nicht in allen Fällen problemlos ist. DropNet AG wird in den nächsten Monaten Domain für Domain zügeln. Sollte ein Auftritt besonders viel Rechenleistung benötigen, so kann das Zügeln vorgezogen werden.

PHP-Beschleuniger

Zusätzlich zur Aktualisierung der Hardware setzt DropNet AG den PHP-Beschleuniger XCache ein. Diese

Software speichert bereits bearbeitete Programme ab und liefert bei einer zweiten Anfrage dann direkt aus diesem Speicher. Dieses Caching erhöht die Geschwindigkeit sehr deutlich. Wer mehr darüber lesen will:

xcache.lighttpd.net

Diese Massnahmen helfen, die Internet-Seiten im Regelfall, trotz komplexer Programmierung, in weniger als einer Sekunde auszuliefern. Das wird beim Surfen als angenehm empfunden. Haben Sie weitere Wünsche? ■

FTP Änderung

Auf allen Web-Servern betreibt DropNet AG auch einen FTP-Server. Dieser ist über die normale URL erreichbar:

www.meineurl.ch

Bis anhin hatte der FTP-Zugriff auch mit einigen falschen URLs funktioniert. Diese Anfragen landeten zwar auf dem

falschen Server und wurden dort verarbeitet. Wer den FTP-Zugriff per IP macht, muss damit rechnen, dass wir diese IP wechseln und der Zugriff dann nicht mehr funktioniert. Auf unserem alten Server basel.dropnet.ch haben wir den FTP-Zugang jetzt abgeschaltet. Sollte bei Ihnen der FTP-Zugang nicht mehr funktionieren, so brauchen Sie nur die URL (Servername) zu kontrollieren und evtl. richtig zu stellen. ■



Begriffe im IT-Alltag

In den letzten Jahren haben sich viele neue Begriffe und Abkürzungen in der Internet-Welt verbreitet. Hier eine Auswahl, denen man oft begegnet.

ASP

Neben vielen anderen Bedeutungen steht diese Abkürzung heute meistens für **Application Service Provider**. Ein ASP stellt seinen Kunden ein Programm über das Internet zur Verfügung. Heute werden auch ganze Betriebssysteme auf diese Weise genutzt.

Wenn ein Kunde ein Programm oder ein ganzes System auf diese Weise nutzt, muss er neben einer funktionierenden Internetverbindung keine andere Software auf seinem Computer installieren. Neue Versionen werden zentral beim ASP installiert, der Kunde hat sofort und ohne weiteren Aufwand die jeweils aktuelle Version. Ein Nachteil dieser Lösung ist, dass jederzeit eine funktionierende Verbindung zum ASP bestehen muss. Die DropBox-Module stellen eine Art ASP dar.

Cloud Computing

Cloud Computing, "Rechnen in der Wolke", ist ein neuer Begriff dafür, dass Anwendungen nicht auf dem eigenen Computer laufen, sondern auf einem oder mehreren Servern im Internet.

SAAS

Software As A Service. Eine andere Bezeichnung für "Cloud Computing". Ein Dienstleister, der ASP, stellt Programme seinen Kunden über das Internet zur Verfügung.

Virtualisierung

Auf einem Server laufen mehrere voneinander vollständig getrennte Systeme. Wenn man sich auf eines dieser Systeme verbindet, kann man nicht mehr erkennen, dass man an einem virtuellen System angemeldet ist. Alle Funktionen sind wie auf einem normalen Server vorhan-

den. Man kann "seinen" virtuellen Server auch neu starten, dabei werden die anderen virtuellen Systeme und das Hauptsystem nicht beeinflusst.

Der Vorteil der Virtualisierung ist eine bessere Ausnutzung der Hardware in einem Rechenzentrum. Dadurch kann Hardware und Strom gespart werden. Fällt ein Computer aus, so kann das System meistens innert Minuten auf einen anderen Rechner gezügelt werden. Das Hauptsystem und die virtuellen Systeme müssen nicht das gleiche Betriebssystem haben. Oft werden virtuelle Windows Systeme auf einem UNIX Server betrieben.

VPN

Virtuel Private Networking. Ein Computer verbindet sich über das Internet mit einem Server. Diese Verbindung wird verschlüsselt aufgebaut, mit einem so genannten Tunnel. Für die über einen Tunnel ausgetauschten Daten ist die Geheimhaltung, Integrität und Authentizität jederzeit gewährleistet, so dass diese für potentielle Angreifer nicht mitlesbar sind.

SAN / NAS

Diese beiden Begriffe stehen für Methoden, wie ein Computer an einen Massenspeicher angeschlossen ist.

SAN, Storage Area Network. Ein Netzwerk zwischen einem Server und dem Ort, wo die Daten gespeichert werden.

NAS, Network Attached Storage. Ein Speicher (eine oder mehrere Festplatten) der am normalen Netzwerk angeschlossen ist. Ein NAS kann entweder eigene Festplatten-Speicher besitzen (NAS Appliance) oder an ein Storage Area Network (SAN) angeschlossen sein (NAS Head, NAS-Kopf) und Speicher von angeschlossenen Datenspeicher-Systemen nutzen.

Registrieren Sie Ihre Domains bei DropNet AG

Wussten Sie, dass DropNet AG für Sie fast alle Domain-Endungen registrieren kann? DropNet AG übernimmt nicht nur die Registrierung, sondern überwacht auch die Zahlungen, damit Ihre Domain garantiert reserviert bleibt.

Eine Auswahl möglicher Domainendungen:

- .ch, .at, .de, fr
- .com, .eu
- .info, .biz, .name



Freistehendes 8-Zimmer
Einfamilienhaus zu verkaufen
www.haus-gempen.ch



DropNet AG
Suchen Sie Ihre Mails noch immer?
DropNet AG findet sie!
DropNet AG SPAM- und Virenfilter
info@dropnet.ch Tel.: 061 413 90 50

Schulungsplan

Wir führen immer wieder Schulungen zum Thema Internet durch (auch SIZ-Kurse). Auch Privatunterricht ist selbstverständlich möglich. Fragen Sie uns einfach an!

<http://www.dropnet.ch>



Gutenbergstrasse 1
4142 Münchenstein
Tel 061/413 90 50
www.dropnet.ch